

Artikel vom 18.09.2022

Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

CSU zieht mit Prof. Dr. Winfried Bausback & Andrea Stürmer in den Wahlkampf



Am vergangenen Samstag fand in Goldbach die erste von zwei Aufstellungsversammlungen der CSU zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 statt. Für den Stimmkreis Aschaffenburg-West, der die Stadt Aschaffenburg und die umliegenden Gemeinden Glattbach, Goldbach, Großostheim, Haibach, Johannesberg, Mainaschaff und Stockstadt umfaßt, wurden Prof. Dr. Winfried Bausback MdL sowie Andrea Stürmer als Kandidaten nominiert.

Für eine erneute Kandidatur Bausbacks - aktuell stellvertretender Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion - votierten 96 von 99 Delegierten. Der ehemalige bayerische Justizminister könnte damit zum vierten Mal in den Landtag einziehen.

Anders Bezirksrat Werner Elsässer (Aschaffenburg): er hatte angekündigt, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen.

Somit hatten die Delegierten zu entscheiden, wer für die CSU antritt, um das Mandat im kommenden Jahr zu verteidigen. Andrea Stürmer aus Haibach und Heike Hofmann aus Aschaffenburg hießen die Bewerberinnen. Sie waren beide durch ihre jeweiligen Kreisverbände vorgeschlagen worden. Bei der Abstimmung hatte schließlich Andrea Stürmer mit 52 zu 47 Stimmen die Nase vorn. Damit ist die 54jährige Kreis- und Gemeinderätin die Direktkandidatin der CSU für das Bezirkstagsmandat im Stimmkreis Aschaffenburg-West.

Dazu die Kreisvorsitzende der CSU Aschaffenburg-Land, Bundestagsabgeordnete Andrea Lindholz: „Unsere heutige Aufstellungsversammlung hat wieder einmal gezeigt, daß Demokratie von Kontinuität, aber auch von Wandel und Wettstreit lebt. Ich darf den beiden nominierten, Winfried Bausback und Andrea Stürmer, herzlich gratulieren und mich auch bei Heike Hofmann für ihr Engagement bedanken. Ich freue mich sehr, dass wir nun gemeinsam mit unserem ersten Kandidaten-Team in den Wahlkampf starten können.“

Am Samstag, den 24.09.2022 findet die zweite Aufstellungsversammlung im Stimmkreis Aschaffenburg-Ost statt.